

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 8

Artikel: Song My
Autor: Ehrismann, Albert / Piatti, Celestino
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

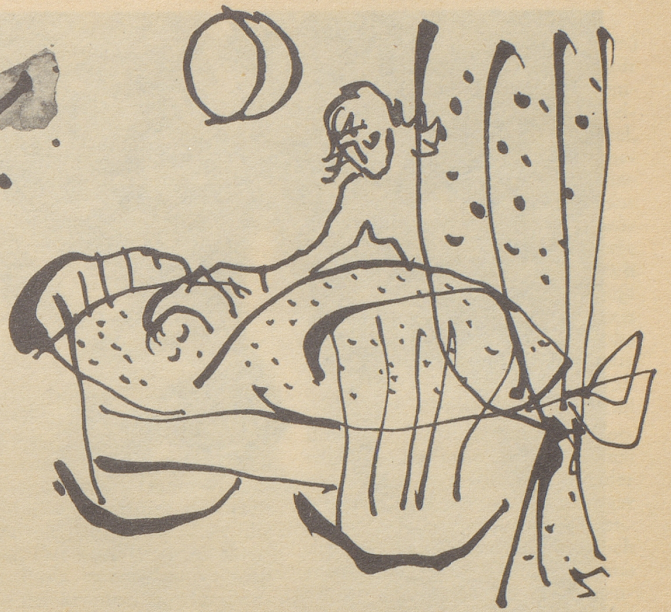
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SONG MY



Weißt du, wo die Zwerge wohnen?
Weißt nicht, daß noch zehn Millionen
Menschen heute Sklaven sind.
Schlummre süß im feinen Leinen,
anderer Mütter Kinder weinen.
Und der Mond ist blind.

Und der Mond ist noch viel älter
als die Erde und viel kälter.
Aber Sklaven gibt's dort nicht.
Schlummre süß im feinen Leinen,
anderer Mütter Kinder weinen.
Nur der Mond schenkt ihnen Licht.

Unterm warmen Zipfelhäubchen
dringt vom Erdenweh kein Stäubchen
ein in deine heile Welt.
Später einst wirst du viel wissen,
und dann ist kein Daunenkissen
stark genug, daß es dich hält.

Siehst den Mond bleichäugig thronen,
weißst nicht, wo die Zwerge wohnen,
Zwerge gab es nie.
Helfen dir nicht Heinzelwichte,
Mond glänzt mit erborgtem Lichte.
Schlummre süß! Song My.

Song My hieß ein Dorf wie viele.
Mütter, Kinder: Mörderziele.
Erde, Mond sind kalt.
Schlummre süß im feinen Leinen,
anderer Mütter Kinder weinen.
Vielleicht wirst *du* alt.

Song My.

Albert Ehrismann

